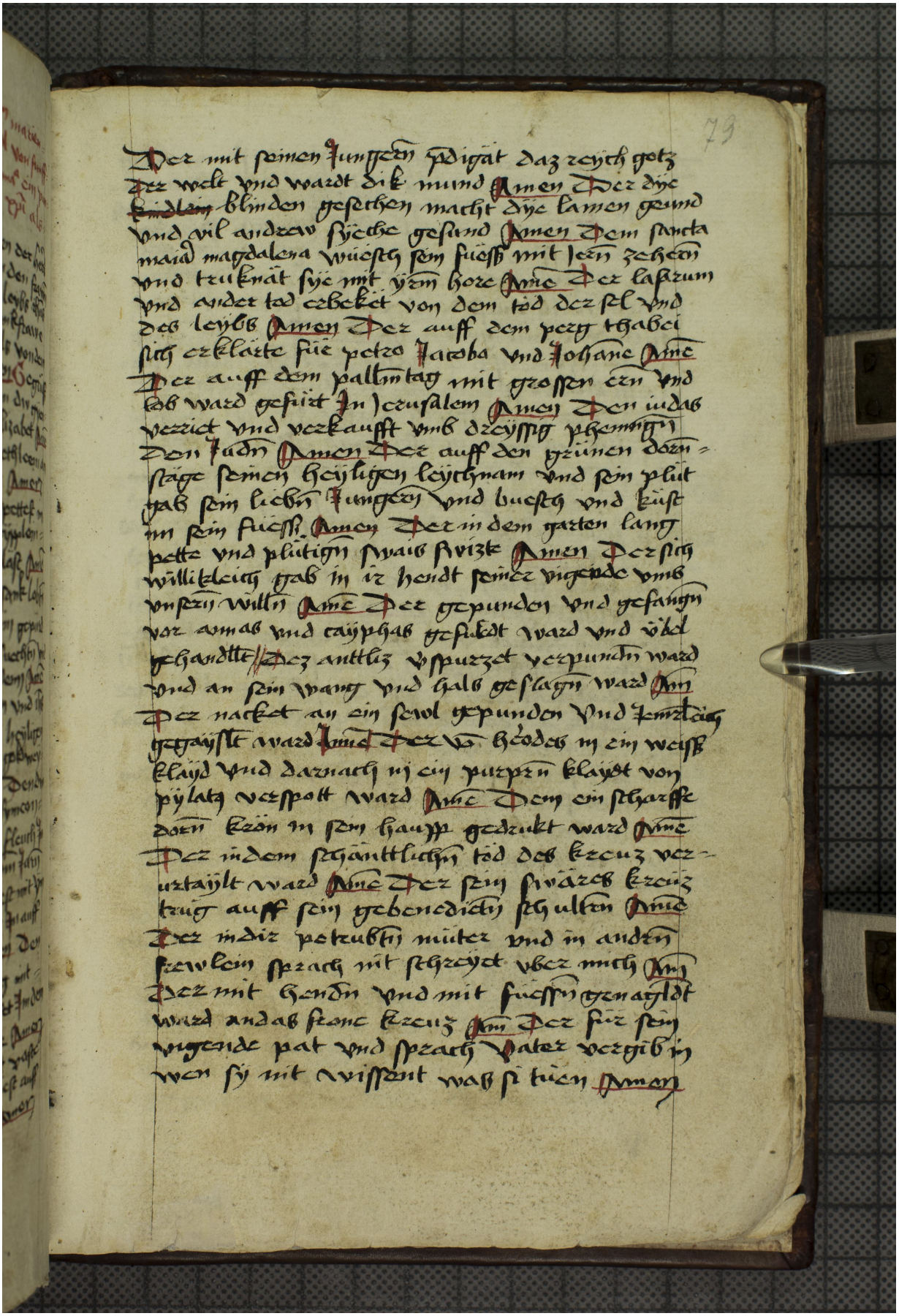
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



79

Der mit seinen Jungern gedigat daz zeyth gotz
der welt vnd wardt dik mund Amen Der dye
~~kindlein~~ blinden gesehen macht dye lamen gesund
vnd vil andrew sieche gesund Amen Dem sancta
maid magdalena wuesch sein fuess mit sein zehern
vnd trukenat sye mit yrem hore Amen Der lazarum
vnd ander tod erbekt von dem tod der sel vnd
des leybs Amen Der auff dem perg thabei
sich erklärte fur petro Jacoba vnd Johane Amen
Der auff dem palmtag mit grossen ern vnd
lob ward gefirt In Jerusalem Amen Den iudas
verriet vnd verkaufft vmb dreyssig pheningen
Den Juden Amen Der auff den grünen dörn=
stäge seinen heyligen leychnam vnd sein plut
gab sein liebn Jungern vnd buesch vnd küst
im sein fuess. Amen Der in dem garten lang
pette vnd plutigen swaiß schwitzte Amen Der sich
willikleich gab in ir hendt seiner vngerede vmb
unsern willen Amen Der gepunden vnd gefangen
vor annas vnd caiphas gefuedt ward vnd vbel
gehandlte Der antlitz vspuzzet verpunden ward
vnd an sein wang vnd halb geslagen ward Amen
Der nacket an ein sewl gepunden vnd zemtlich
gegaisselt ward Amen Der vo herodes mit ein weiss
klaid vnd darnach mit ein purpren klaidt von
pylato verspott ward Amen Dem ein scharffe
dorn krön in sein haupt gedrukt ward Amen
Der indem schantlichen tod des kreuz ver=
urtailt ward Amen Der sein swäres kreuz
trug auff sein gebenedicten schulten Amen
Der indiz petrubten muter vnd in anden
frewlein sprach mit schreyet vber mich Amen
Der mit hendn vnd mit fuessen genagelt
ward andas stanc kreuz Amen Der für sein
vngerede pat vnd sprach Vater vergib in
wen sy nit wissent was si tuen Amen